

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur Energieverfahrenstechnik (EVT), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle



**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) –  
Ausschreibungskennziffer 52/2025**

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

**Entgelt:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Stellenumfang:** 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche; Teilzeit ggf. möglich)  
**Befristung:** 4 Jahre

Im Rahmen des Forschungsprojekts wird ein innovatives Konzept zum emissions- und rückstandsfreien Recycling von Glasfaser-Komposit-Materialien unter Einbeziehung erneuerbaren Stroms in Form eines thermischen Plasmas entwickelt. Zielprodukte sind ein hochwertiges Synthesegas und eine Glas- und Metallschlacke als Rohstoffe für neue Chemieprodukte und Glasfaserverbundwerkstoffe.

**Das sind Ihre Aufgaben:**

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die wissenschaftliche Bearbeitung im Bereich Bilanzierung, Modellierung und Bewertung der Prozesse. Die Stelle dient der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

- Entwicklung einer plasma-gestützten Gasifizierungstechnologie mit bis zu 100 KW thermischer Leistung
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen im Technikumsmaßstab
- Thermodynamische Betrachtungen sowie Erstellung von Masse- und Energiebilanzen zu den durchgeführten Versuchen
- Übertragung der Ergebnisse auf den industriellen Maßstab
- enge Kooperation mit den Projektpartnern, Berichterstellung sowie Teilnahme an Projekttreffen und internationalen Konferenzen zur Kommunikation der Projektergebnisse

**Das können Sie von uns erwarten:**

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Promotion

**Das erwarten wir von Ihnen:**

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Kenntnisse auf dem Gebiet der thermochemischen Energieträgerwandlung und/oder Plasmaanwendungen von Vorteil
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Ronny Schimpke (Tel.: +49 3731-394499,  
E-Mail: [ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de](mailto:ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de)) zur Verfügung.**

Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) müssen die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (52/2025)** bis zum **04.05.2025** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder  
per E-Mail: [bewerbungen@tu-freiberg.de](mailto:bewerbungen@tu-freiberg.de)**